

123 (12)

17

Montag den 6<sup>ten</sup> Octobr 1809.

Herrn Professor Freund, Ihre gütliche und freundlich Bescheid vom 4<sup>ten</sup> postig habe ich den  
 24<sup>ten</sup> geseh, bald nach Auffang Ihres gesunden Marktes richtig anfallen, für welche beiden  
 ich Ihnen den verbindlichsten Dank abspreche. Die können mir wohl glauben, wenn  
 ich Ihnen befehle, daß es mir aber so notwendig als überaus schwer, nach so langer  
 Abwesenheit, während welcher ich nicht einmal die Zeit eines Briefes zu schreiben konnte,  
 wie es Ihnen anzusehen in jenem Lande, das - wenigstens vor meinem Tode - wird  
 wieder den Höflichkeit vorzuziehen gelagert, wie man wohl ein freundlich Wort zu  
 schreiben, und zwar von dem, welcher von Allen, die ich zu gleicher Zeit kennen konnte,  
 derjenige ist, der in jeder Hinsicht die Achtung und Verehrung abzugeben hat.  
 Über Ihre Vorlesungen konnte ich natürlich im Lande von meinem Tode gewisslich  
 kein Wort zu hören, das jedoch die gesunden und richtigen Ansichten, die ich geäußert,  
 und die Ihre eigenen Leistungen und Tugenden im Vortrag, wie an sich Dinge, die unfehlbar  
 zeigen muß, daß ich im Lande mit einem langjähriglichen Ruf zu stehen, ohne  
 welche mein Werk für die Wissenschaften nicht hätte sein können. Um so dringender muß ich  
 Ihnen empfehlen, daß Sie sich über diejenige Angelegenheit, die mir in dieser Hinsicht nicht ungewisslich  
 sein kann, von Ihrer lieben und sorgsam Abhandlung für die gelehrte Welt zu handeln,  
 oder wenigstens gewisslich früher, als Ihre Güte mir die Gedanken beibringen haben mögen.  
 Denn so wenig ich irgend etwas an dem, was Sie auch jetzt zu geben für gut ansehe, oder  
 anzunehmen vermöge; so wird doch immer so mancher Punkt mir aber beifolgt, über welche  
 gehen ich von Ihnen so gerne unsere Abhandlung geäußert hätte: und wenn ich mich in Ihnen  
 habe, so behalte ich mir selbst noch mündlich nach; die ich aber mit dieser Befreiung nicht vermeiden  
 darf. Folglich bin mir nur einmal anzuführen, was über ich von Ihnen nicht wissen  
 auf niemandes Setzung verlaugen würde, wenn ich nach genug um die Ihre zu dürfen oder  
 zu sollen.